



Hennef
DER BÜRGERMEISTER

Niederschrift

**über die Sitzung des Ausschusses für Klima- und
Umweltschutz**

am

Wochentag	Datum
Montag	13.02.2017

Übersicht über die gefassten Beschlüsse		
TOP	Beratungsgegenstand	Beschluss Nr.
	Öffentliche Sitzung	
1	Beschlussvorlagen	
	Verpflichtung sachkundiger Bürger	
	Geschäftsordnungsbeschluss	36
1.1	Aktueller Sachstand zum Projekt Chance7 Anfrage der SPD Fraktion vom 11.05.2016	37
1.2	Pflege städtischer Obstwiesen Antrag der CDU Fraktion vom 24.10.2016	38
1.3	Einrichtung einer Lärmmessstelle für Bahnlärm an der Siegtalstrecke Antrag der CDU Fraktion vom 24.10.2016	39
1.4	Anschaffung neuer Abfallbehälter Antrag der CDU Fraktion vom 24.10.2016	40
1.5	Bildung einer Friedhofskommission	41
1.5.1	Zusammensetzung, Arbeitsweise und thematische Inhalte der Friedhofskommission Anträge der CDU Fraktion vom 27.01.2017	41
1.6	Umsetzung des Integrierten Klimaschutzkonzeptes für die Stadt Hennef (Sieg) Förderung einer Stelle für Klimaschutzmanagement	42
1.7	Stärkere Öffnung der Innenstadt zur Sieg Antrag der CDU Fraktion vom 22.12.2016	43
1.8	Projektauftrag Grüne Infrastruktur NRW Integriertes Handlungskonzept der Kommunen Bonn, Bornheim, Niederkassel, Troisdorf, Sankt Augustin und Alfter Option für eine Teilnahme der Stadt Hennef	44
1.9	Baumfällstatistik 2016	
2	Anfragen	
3	Mitteilungen	
	Nicht öffentliche Sitzung	
4	Beschlussvorlagen	
5	Anfragen	
6	Mitteilungen	

N i e d e r s c h r i f t

Vorbemerkungen

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 19:10 Uhr
Ort: Rathaus, Saal Hennef (T3.01), Frankfurter Straße 97, 53773 Hennef
Einladungsdatum: 25.01.2017
Nachtragsdatum: 09.02.2017
Vorsitzende/r: Matthias Ecke
Schriftführer/in: Marion Holschbach

Anwesenheitsliste:

Vorsitzende/r

Ecke, Matthias Bündnis 90 / Die Grünen

stellv. Vorsitzende/r

Auerbach, Peter CDU bis TOP 1.5 anwesend

Ratsmitglieder

Akstinat, Dorothee SPD

Berger, Claudia CDU

Dahm, Mario SPD

Fiedrich, Detlev Bündnis 90 / Die Grünen als Vertreter für Frau Stahn

Höhner, Hans Peter CDU als Vertreter für Herrn Heller

Keuenhof, Elisabeth CDU

Meyer, Hanna SPD

Osterhaus-Ehm, Regina CDU

Rindfleisch, Joachim Die Unabhängigen

Schenkelberg, Martin CDU

Schilling, Sören CDU als Vertreter für Herrn Thiesen (keine Beteiligung an den Abstimmungen)

Stratmann, Irene SPD

Walterscheid, Theo CDU als Vertreter für Herrn Offergeld

sachkundige Bürger/innen

Lindlar, Hans Peter CDU

Löbach, Marcus Die Unabhängigen

Müller, Angelika CDU

Sasse, Andreas Dr. SPD ab TOP 1.4 anwesend

Schüchter, Andreas Die Linke

Zanella, Boris SPD

Von der Verwaltung waren anwesend:

Herr Walter, Erster Beigeordneter
Herr Oppermann, Leiter des Umweltamtes

Gäste:

Herr Persch , Projektbüro Chance7 , Projektleiter
Herr Badtke , Projektbüro Chance7, Projektreferent

TOP	Beratungsgegenstand	Beschluss Nr.
	Öffentliche Sitzung	
1	Beschlussvorlagen	
	Verpflichtung sachkundiger Bürger	

Der Ausschussvorsitzende Herr Ecke eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden sowie Herrn Persch und Herrn Badtke vom Projektbüro Chance 7.

Vor Eintritt in die Tagesordnung verpflichtete Herr Ecke den Sachkundigen Bürger Herrn Boris Zanella mit folgendem Wortlaut:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohl der Gemeinde erfüllen werde.“

Die Verpflichtung wurde mit Handschlag bekräftigt.

	Geschäftsordnungsbeschluss	36
--	-----------------------------------	----

Der Ausschussvorsitzende Herr Ecke stellte fest, dass die Einladung fristgerecht erfolgte und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Er wies auf die Anfrage der CDU Fraktion hin, die als Tischvorlage verteilt wurde, und zusammen mit dem Tagesordnungspunkt TOP 1.9 behandelt werden sollte. Er schlug vor, die Tagesordnungspunkte TOP 1.5 und TOP 1.8 zusammen unter TOP 1.5 zusammenzufassen.

Herr Fiedrich von der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen beantragte den Tagesordnungspunkt TOP 3.1 als ordentlichen Tagesordnungspunkt unter TOP 1.9 zu behandeln.

Der Ausschuss für Klima- und Umweltschutz beschloss einstimmig die nunmehr vorliegende Tagesordnung.

Aufgrund von Unklarheiten, ob Herr Schilling die Vertretung von Herrn Thiesen tatsächlich übernehmen kann, erklärte er sich bereit, auf die Beteiligung an den Abstimmungen zu verzichten.

1.1	Aktueller Sachstand zum Projekt Chance7 Anfrage der SPD Fraktion vom 11.05.2016	37
-----	--	----

Herr Persch und Herr Badtke stellten dem Ausschuss und anwesenden interessierten Bürgern den aktuellen Stand des Projektes Chance 7 und die weiteren Planungen vor.

Die Fragen aus den Reihen der Ausschussmitglieder wurden im Anschluss an die Präsentation beantwortet.

Anschließend beschloss der Ausschuss für Klima- und Umweltschutz:
Die Ausführungen von Herrn Persch und Herrn Badtke werden dankend zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.2	Pflege städtischer Obstwiesen Antrag der CDU Fraktion vom 24.10.2016	38
-----	---	----

Herr Schenkelberg erläuterte den Antrag der CDU Fraktion und begrüßte die Antwort der Verwaltung. Herr Oppermann beantwortete die Fragen aus den Reihen des Ausschusses.

Im Anschluss beschloss der Ausschuss für Klima- und Umweltschutz einstimmig:
Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.3	Einrichtung einer Lärmmessstelle für Bahnlärm an der Siegtalstrecke Antrag der CDU Fraktion vom 24.10.2016	39
-----	---	----

Herr Schenkelberg erläuterte den Antrag der CDU Fraktion.

Der Ausschuss für Klima- und Umweltschutz beschloss einstimmig:
Dem Antrag zur Prüfung einer Lärmmessstelle für Bahnlärm an der Siegtalstrecke wird zugestimmt. Die Verwaltung wird das Ergebnis in der nächsten Ausschusssitzung aufzeigen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.4	Anschaffung neuer Abfallbehälter Antrag der CDU Fraktion vom 24.10.2016	40
-----	--	----

Herr Oppermann erläuterte die Vorlage der Verwaltung.

Nach einer kurzen Diskussion und Beantwortung der Anregungen und Fragen aus den Reihen der Ausschussmitglieder durch Herrn Oppermann, fasste der Ausschuss für Klima- und Umweltschutz einstimmig folgenden Beschluss:

Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen.

Der Ausschuss für Klima- und Umweltschutz empfiehlt die Beibehaltung der derzeitigen Praxis.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.5	Bildung einer Friedhofskommission	41
-----	--	----

Herr Oppermann erläuterte den Vorschlag der Verwaltung vor Initiierung einer Friedhofskommission ein Fachgespräch zu führen, in dem die Verwaltung die Möglichkeit hat, bereits eingeleitete Schritte und deren Wirksamkeit darzustellen, und im Rahmen dieses Gespräches die weitere Vorgehensweise festzulegen.

Nach intensiver Diskussion und Aussprache waren sich die Ausschussmitglieder einig, dass der Vorschlag der Verwaltung umgesetzt werden soll. Die Verwaltung wird das Fachgespräch an einem geeigneten Ort terminieren. Die Fraktionen haben die Möglichkeit der Verwaltung bis zu einem gesetzten Termin jeweils max. 10 Sachverständige zu benennen. Die Einladung der Ausschussmitglieder und Sachverständigen erfolgt anschließend durch die Verwaltung.

Information der Verwaltung :

Das Fachgespräch wird am Mittwoch, den 10. Mai 2017 in der Meys Fabrik stattfinden.

Beginn: 17.00 Uhr

Die Fraktionen haben bis Freitag, den 21. April 2017 Gelegenheit, bis zu 10 Personen zu benennen, die als „Sachverständige“ an diesem Gespräch teilnehmen sollen. Hier erfolgt noch ein entsprechendes Informationsschreiben.

Nach Einigung über diese Vorgehensweise fasste der Ausschuss für Klima- und Umweltschutz einstimmig folgenden Beschluss:

Vor der eventuellen Initiierung einer Kommission wird in einem Fachgespräch mit Verwaltung, Fraktionsvertretern und ggf. hinzugezogenen externen Sachverständigen geklärt, welche Fragen im Friedhofsbereich einer Lösung zugeführt werden sollen und welche Arbeitsweise hierfür geeignet ist.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.5.1	Zusammensetzung, Arbeitsweise und thematische Inhalte der Friedhofskommission Anträge der CDU Fraktion vom 27.01.2017	41
-------	--	----

Beratung und Beschlussfassung zu diesem Top erfolgte zusammen mit und unter TOP 1.5.

1.6	Umsetzung des Integrierten Klimaschutzkonzeptes für die Stadt Hennef (Sieg) Förderung einer Stelle für Klimaschutzmanagement	42
-----	---	----

Herr Oppermann erläuterte den Ausschussmitgliedern aus welchen Gründen der vorgeschlagene Ratsbeschluss notwendig ist.

Daraufhin wurde einstimmig folgender Beschluss gefasst:

Der Ausschuss für Klima- und Umweltschutz des Rates der Stadt Hennef (Sieg) empfiehlt, der Rat der Stadt Hennef (Sieg) möge beschließen:

Der Rat der Stadt Hennef (Sieg) beschließt die Umsetzung des "Integrierten Klimaschutz-konzeptes für die Stadt Hennef" (Förderkennzeichen 03K00837).

Die schrittweise Umsetzung der einzelnen Maßnahmen aus dem Maßnahmenkatalog erfolgt nach Entscheidung des zuständigen Gremiums und vorbehaltlich der Haushaltssituation.

Zur Koordinierung der Konzeptumsetzung soll eine Stelle für Klimaschutzmanagement in der Verwaltung eingerichtet werden. Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechenden Fördermittel zu beantragen.

Zugleich soll die Überwachung des Projektfortschrittes durch die Einführung eines Klimaschutzcontrollings sichergestellt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.7	Stärkere Öffnung der Innenstadt zur Sieg Antrag der CDU Fraktion vom 22.12.2016	43
-----	--	----

Herr Oppermann erläuterte die Beschlussvorlage der Verwaltung und beantwortete die Fragen der Ausschussmitglieder.

Nach kurzer Diskussion fasste der Ausschuss für Klima- und Umweltschutz einstimmig bei einer Enthaltung aus der SPD Fraktion und einer Enthaltung aus der Fraktion Bündnis90/Die Grünen folgenden Beschluss:

Eine verbesserte Sichtbeziehung von der Hennefer Innenstadt zur Sieg im Sinne des Antrags wird befürwortet. Die Verwaltung wird gebeten, bei den zuständigen Stellen, der Naturschutzbehörde des Rhein-Sieg-Kreises und der Abteilung Siegunterhaltung der Bezirksregierung geeignete Maßnahmen zu beantragen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig, bei zwei Enthaltungen

1.8	Projektaufruf Grüne Infrastruktur NRW Integriertes Handlungskonzept der Kommunen Bonn, Bornheim, Niederkassel, Troisdorf, Sankt Augustin und Alfter Option für eine Teilnahme der Stadt Hennef	44
-----	---	----

Die Beratung dieses Tagesordnungspunktes erfolgte unter Einbeziehung der als Tischvorlage verteilten Anfrage der CDU Fraktion.

Herr Oppermann erklärte sich bereit, die in der Vorlage genannten Stadtteile zur Einbeziehung in das Konzept vorzuschlagen.

Nach kurzer Meinungs austausch fasste der Ausschuss für Klima- und Umweltschutz einstimmig folgenden Beschluss:

Der Ausschuss für Klima- und Umweltschutz empfiehlt dem Rat der Stadt Hennef (Sieg) dem Integrierten Handlungskonzept der Kommunen Bonn, Bornheim, Niederkassel, Troisdorf, Sankt Augustin und Alfter im Rahmen des Projektaufrufes Grüne Infrastruktur beizutreten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.9	Baumfällstatistik 2016	
-----	-------------------------------	--

Herr Oppermann beantwortete die Fragen aus den Reihen der Ausschussmitglieder.

Die Mitteilung wurde zur Kenntnis genommen.

2	Anfragen	
---	-----------------	--

Herr Schenkelberg von der CDU Fraktion bat um Mitteilung ob die Stadt für die beiden im Lunapark (Frankfurter Str. gegenüber dem Schlemmergrill) gefälltten großen Bäume eine Ersatzpflanzung plant. Herr Oppermann bestätigte, dass eine Nachpflanzung von einer Trauerblutbuche und einer Marone in entsprechender Größe geplant sei.

Herr Dahm von der SPD Fraktion fragte nach, warum die Fällung der beide Bäume nicht Thema in der Grünflächenkommission war.

Herr Oppermann erläuterte, dass eine Beratung der Grünflächenkommission nur Sinn macht, wenn ein Ermessenspielraum vorhanden sei. In dem Fall der beiden Bäume im Lunapark, bestand dieser aufgrund der Schäden an den Bäumen und des Sicherheitsrisikos in dem öffentlich zugänglichen Park nicht.

Herr Schüchter von der Fraktion Die Linke fragt nach der Aufstellung der gefälltten städtischen Bäume und den Standorten der Ersatzpflanzung.

Herr Oppermann teilte mit, dass diese Statistik aufgrund fehlender personeller Kapazitäten in diesem Jahr nicht erstellt werden konnte.

Frau Akstinat von der SPD Fraktion bat um Mitteilung des aktuellen Standes zur Beschäftigung von Flüchtlingen bei der Stadt. Frau Holschbach erklärte, dass zur Zeit beim Baubetriebshof eine Person beschäftigt sei, und erläuterte den Hintergrund.

Frau Berger von der CDU Fraktion teilte mit, dass wohl im Rahmen des FNP-Verfahrens mitgeteilt worden sei, dass sich in der Daubenschladenstraße im Ortsteil Bierth eine Orchideenwiese befinden soll. Ihr wäre der genaue Standpunkt nicht bekannt, aber in diesem Bereich wären Pflugarbeiten/Eggearbeiten durchgeführt worden. Sie bittet die Verwaltung dies zu überprüfen. Herr Oppermann sagte dies zu.

Weitere Anfragen lagen nicht vor.

3	Mitteilungen	
---	---------------------	--

Es lagen keine Mitteilungen vor.

Nicht öffentliche Sitzung	
4	Beschlussvorlagen

Es lagen keine Beschlussvorlagen vor.

5	Anfragen
---	-----------------

Es lagen keine Anfragen vor.

6	Mitteilungen
---	---------------------

Es lagen keine Mitteilungen vor.

Matthias Ecke
Vorsitzende/r

Marion Holschbach
Schriftführer/in

Michael Walter
Erster Beigeordneter